

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

39. Die Bekehrung des Nächsten. Oder Daß das, was man bittet, zur selben dienen werde.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

38. Die Vergebung der Sünde.

Oder

Daß wir dieselbe bey Gott haben/
und daß er uns ja dieselbe verge-
ben hat.

Welches wir ihm darum vorstellen
mögen / weil er daher keine Ursache
mehr hat uns zu verlassen / oder seine Gü-
te von uns zu wenden. Darum sagte
David: So ferne der Ost vom Abend ist/
läßt er unsere Übertretung von uns seyn.
Ps. 103/ 12. d. i. Du hast mir meine
Sünde so reichlich vergeben / daß du bey
Aufgange der Sonne / oder an einem
Ende der Welt so gnädig mit mir han-
delst / als wanns einer gethan hätte / der
beym Niedergange wohnte / und den ich
gar nicht kennete.

39. Die Bekehrung des Nächsten.

Oder

Daß das / was man bittet / zur sel-
ben dienen werde.

Dies

D
Op
höre
dies
GE
bete
als e
HE
den
wie
hast
dir
fom
15.
Feh
vor
das
Ob
das
der
rech
gew
dur
Erk
de v

Dies hielt Elias dem HErrn vor/ da
er um das Wunder-Feuer zu seinem
Opffer vom Himmel bat und sagte: Er-
höre mich HErr/ erhöre mich/ NB. daß
dieß Volck wisse/ daß du HErr
Gott bist/ und ihr Hertz darnach
betehest. 1. Kön. 18/37. Und David/
als er in seinem Elende sagte: Stehe auf
HErr/ in deinem Zorn/ erhebe dich über
den Grimm meiner Feinde/ und hilff mir
wieder in das Amt/ das du mir befohlen
hast/ NB. daß sich die Leute wieder zu
dir sammeln/ und um derselben willen
komm wieder empor. Ps. 7/7.8. it. 51/
15. Daß sich die Sünder zu dir be-
kehren. Dieß magst du dem HErrn
vorstellen/ wann du um etwas bittest/
das zur Bekehrung des Nächsten dienet.
Oder/ wann Gott was abwenden soll/
das dieselbe verhindert. 3. E. Daß doch
der HErr deinen Feind in seiner unge-
rechten Sache nicht wolle vor Gerichte
gewinnen lassen/ daß er nicht etwan da-
durch in seiner Bosheit gestärket/ und an
Erkenntniß und Bereuung seiner Sün-
de verhindert werde.